



ARZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 23. Dezember 2003 • 55. Jahrgang, Nr. 102/103/104

Die Zeitung für den Hausarzt

Krankenkassen prellen die Zeche

Derzeit macht die schlechte Zahlungsmoral einiger Kassen den KVen bundesweit zu schaffen. Allein bei der KV Nordrhein belaufen sich die Außenstände – insbesondere von BKKen – auf insgesamt rund 20 Millionen Euro. Dabei habe man in Zeiten von Nullrunden die Gelder bitter nötig, klagt KV-Chef Leonhard Hansen. Hintergründe des Finanzdesasters → 13

PRAXISAKTUELL

Kerzen und Stollen als Medizin

Die dunkle Jahreszeit schlägt so manchem schwer aufs Gemüt. Die Vorliebe für Weihnachtskerzen, Stollen und Plätzchen könnte einen medizinischen Hintergrund haben → 5

PRAXISMEDIZIN

Verwirrende Therapie

Alte Patienten reagieren auf anticholinerge Arzneimittel-Effekte besonders empfindlich. Eines der vielen möglichen Symptome: Verwirrtheit → 11

PRAXISWIRTSCHAFT

„Sie behandle ich nicht!“

Kassenärzte müssen Patienten behandeln. Doch auch hier gilt: Keine Regel ohne Ausnahmen. Wann dürfen, wann müssen Ärzte auf die Praxistür zeigen? → 16

Ihr ÄP-Team
wünscht
schöne Feiertage

